

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

145 (29.5.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. Erstes Blatt.

Dienstag den 29. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 43468. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 3. Juni l. J. stattfindenden Beginn der diesjährigen Frühjahrsmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1894.

Groß-Bezirksamt.
Belzer.

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

§. 1.

In Karlsruhe werden 3. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Nastatt zwischen Ettlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktionserlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimatsurkunden auf dem Paßbüro auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Juni- und Novembermesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers anzeigt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungsrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbädern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päck- e. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumnung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149^a Gew.-Orb., §. 366^a R.-St.-G.-B. und §. 57 R.-St.-G.-B. bestraft.

Bekanntmachung.

Nr. 43885. Die Handhabung des Unterstützungswohnstättengesetzes betreffend.

An die Gemeindebehörden des Amtsbezirks.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 31. März 1894 Nr. 26870 (Karlsruher Tagblatt Nr. 88 IV) und der Ausführungen zu Art. 1 Biff. II der Novelle in unserer Bekanntmachung vom 28. April 1894 Nr. 35645 (Karlsruher Tagblatt Nr. 120 II) geben wir den Gemeindebehörden zur Darnachachtung Folgendes zu erkennen:

Die in §. 29 des Unterstützungswohnstättengesetzes in der Fassung des Reichsgesetzes vom 12. März 1894 — Reichsgesetzblatt 1894 S. 259 — dem Ortsarmenverband des Dienstortes auferlegte Verpflichtung, Personen, welche gegen Lohn oder Gehalt in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnisse stehen (oder deren ihren Unterstützungswohnstätt theilende Angehörige) oder Lehrlingen, wenn sie am Dienst- oder Arbeitsorte erkranken, die erforderliche Kur und Verpflegung zu gewähren, ohne für die ersten 13 Wochen einen Ersatz von dem zur Unterstützung an sich verpflichteten Armenverbande verlangen zu können, hat zur Voraussetzung, daß die so Erkrankten hilfsbedürftig im Sinne des Unterstützungswohnstättengesetzes sind.

Die Hilfsbedürftigkeit im armenrechtlichen Sinne ist aber dadurch ausgeschlossen, daß bezw. solange dem an sich Hilfsbedürftigen die Unterstützung in dem erforderlichen Maße durch hierzu verpflichtete dritte gereicht wird. Letzteres trifft insbesondere zu, wenn und so lange dem durch Erkrankung hilfsbedürftig gewordenen auf Grund der Bestimmungen des Krankenversicherungsgesetzes die gesetzliche bezw. in den Verwaltungsvorschriften oder Rassenstatuten geregelte Krankenunterstützung gewährt wird.

Die Frist des §. 29 des Unterstützungswohnstättengesetzes beginnt deshalb in solchen Fällen erst dann zu laufen, wenn nach Ablauf der für die Krankenunterstützungen im Krankenversicherungsgesetz bestimmten Frist von 13 Wochen immer noch eine durch Fortdauer der Krankheit bedingte Hilfsbedürftigkeit vorhanden ist.

Daß aber der Ortsarmenverband des Dienstortes für die Kosten der Verpflegung während des alsdann beginnenden weiteren Zeitraumes auch noch aufzukommen hat, obwohl die Gemeindefrankenversicherung 13wöchige Unterstützung geleistet hatte, ergibt sich aus den Bestimmungen der §§. 61, 62 des Unterstützungswohnstättengesetzes und des §. 57 des Krankenversicherungsgesetzes, da die Leistungen der Gemeinde bezw. des Ortsarmenverbandes auf Grund des Armenrechts und jene der Gemeinde zur Gemeindefrankenversicherung auf Grund des Versicherungsrechts sich in keiner Weise decken.

Karlsruhe, den 24. Mai 1894.

Großh. Bezirksamt.
Rieser.

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe.

3.2. Die von der hiesigen Altkatholikengemeinschaft veröffentlichte Bekanntmachung in Betreff der Erhebung von Steuer durch die katholische Kirchengemeinde veranlaßt uns zu erklären:

Die katholische Kirchengemeinde Karlsruhe verfolgt mit der gebotenen Kirchensteuererhebung keine andere Absicht, als dieselbe streng gerecht im Rahmen des Gesetzes vom 26. Juli 1888 zu vollziehen. Es liegt ihr deshalb auch vollständig ferne, Mitglieder der Altkatholikengemeinschaft zu Beitragsleistungen anzuhalten, zu welchen für diese gesetzlich eine Verpflichtung nicht besteht. Wenn einzelnen nicht steuerpflichtigen Personen gleichwohl Forderungszettel zugegangen sind, so beruht dies lediglich auf einem Irrthum bei Ermittlung der Bekenntnisangehörigkeit, den wir bedauern, der aber durch die Schwierigkeiten bei der erstmaligen Ausstellung des Kirchensteuerregisters entschuldbar sein dürfte.

Wir sind bereit, für die Berichtigung jedes solchen Fehlers im Register Sorge zu tragen, sobald er uns in entsprechender Weise zur Kenntnis gebracht wird, und ersuchen in jedem Falle um diesbezügliche gefällige Mittheilung unter Rückgabe deszettels.

Dabei machen wir jedoch unter Hinweisung auf die Bestimmungen in Art. 17/20 des Gesetzes vom 26. Juli 1888 darauf aufmerksam, daß seit dem Beginn der Geltungsbauer desselben, d. i. seit dem 1. Januar 1889, der Austritt aus der Kirchengemeinde, um bürgerliche Wirkung zu haben, in vorgeschriebener Form vor dem Großh. Bezirksamt erklärt sein muß, und daß derselbe übrigens auch in diesem Falle von der Steuerpflicht gegenüber der verlassenen Kirchengemeinde erst befreit vom Ablauf des zweiten auf die Austrittserklärung folgenden Jahres an (soweit nicht von einem früheren Zeitpunkt an die Steuerpflicht bei einer andern Kirchengemeinde begründet wird).

Altkatholiken, welche der altkatholischen Gemeinschaft erst seit dem 1. Januar 1889 beigetreten sind, können deshalb begründeten Anspruch auf Befreiung von der Besteuerung durch die katholische Kirchengemeinde für das laufende Jahr nur erheben, wenn sie ihren Uebertritt in gefehrmäßiger Weise (vor dem Großh. Bezirksamt) und zwar spätestens im Laufe des Jahres 1891 erklärt haben.

Der Katholische Stiftungsrath.

J. W e n z, Stadtpfarrer.

Badischer Frauenverein.

2.2. In Folge der stets sich mehrenden Nachfrage nach Pflegerkräften aus unserm Krankenschwesternverbande sehen wir uns veranlaßt, auch für das laufende Jahr einen dritten Lehrkurs zur Ausbildung in der Krankenpflege einzuschreiben.

Derselbe wird am 14. Juni d. J. im Ludwig Wilhelm-Krankenheim dahier beginnen und ergeht deshalb an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche gefonnen sind, als Schülerinnen in den Lehrkurs einzutreten, die Aufforderung, sich in thunlichster Eile unter Vorlage eines Geburts- und Zeugniszeugnisses, einer ärztlichen Beurkundung über die Gesundheitsverhältnisse, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes der Bewerberin bei dem unterzeichneten Vorstande schriftlich oder mündlich anzumelden.

Karlsruhe, den 21. Mai 1894.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Musikbildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal des Schuljahres 1894/95 (d. i. für April, Mai und Juni) findet am

Mittwoch den 30. d. Mts.,

Nachmittags von 2/2 bis 3/3 Uhr, im Gebäude der Anstalt statt.

Die hierbei etwa nicht eingehenden Schulgeldbeträge werden von der Schuldienerin gegen eine Gebühr von 20 Bfg. erhoben werden.

Die Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

Aufruf.

Da zur 30. Jahresversammlung der südwestdeutschen Konferenz für innere Mission auch eine Anzahl auswärtiger Besucher erwartet wird, so bitten wir herzlich im Vertrauen auf die stets bewährte Gastfreundschaft der Bewohner Karlsruhe's um gütiges Gewähren von Privatlogis. Anerbieten nehmen die Unterzeichneten gerne entgegen.

Die Wohnungskommission:

Kreiherr von Müdt, Landgerichtsrat. Baumeister, Oberbaurat und Professor. Beisel, Rechnungsrat. Gräff, Buchhändler. Jäger, Oberlehrer. Koch, Vereinssekretär. Maurer, Hauptlehrer. Mühlhäußer, Pfarrverwalter.

3.2. Schleich, Blechernermeister.

Fahrraß-Versteigerung.

Dienstag den 29. Mai, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in der Kapellenstraße 64 im 3. Stock nachverzeichnete Fahrraße, zum Nachlaß des † Karl Seiler, Schriftfeger, gehörig, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Bettlade mit Koff, 1 Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, alte Kleider; ferner Nachmittags 3 Uhr beginnend in der Schützenstraße 63a, parterre: 2 Betten, komplett, 1 Giffonniere, 1 Nähmaschine, Frauenkleider und Weißzeug, wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

A. Oehler, Waisenrichter.

Heugras-Versteigerung.

Nr. 977. Der diesjährige Heugraderwachs von den ärarischen Wiesen wird wie folgt versteigert:

Montag den 4. Juni, Vormittags 9 Uhr, in der Wirtschaft „zum Gottesauer Schloß“ von 53 ha des Kammerguts Gottesau, Gemarkung Karlsruhe und Durlach;

Dienstag den 5. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Lamm zu Rüppurr von 56 ha der Gewanne obere und untere Mühlwiesen, Salmenwiesen, Fautenbruch und eingemachtes Stück des Kammerguts Rüppurr;

Mittwoch den 6. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Lamm zu Rüppurr von 68 ha der Gewanne Weierwald, Fohlenweide, Seewiese und großer Schellenberg des Kammerguts Rüppurr und der Hagenichbruchwiese und Mittelwiese, Gemarkung Etilingen;

Freitag den 8. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Ratbaus zu Bruchhausen von 32 ha der Gemarkungen Malsch, Etilingen und Sulzbach;

Montag den 11. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr, auf dem Ratbaus zu Graben von 19 1/2 ha obere und untere Neutwiese und Weierwiese, Gemarkung Graben, und Kälberweide, Gemarkung Ruckheim. Karlsruhe, den 22. Mai 1894.

Großh. Domänenverwaltung.

2.1. Kreuz.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 30. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herr Carl Daubacher die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 1 bis 1300, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, gold. und silb. Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Bahringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert. Liebhaber laßt ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

2.2. Freitag den 1. Juni 1894, Morgens 10 Uhr, zu Maximiliansau, wird die Gehelein'sche Mobilienversteigerung fortgesetzt, wobei noch besonders zum Ausgebote kommen:

13 Rehe; und 1 Gens-Geweibe, 1 Schiffchen mit 2 Masten, 2 silberne Vorleg- und 8 Eßlöfel 6 do. Gabeln, 1 Theeseifer, 1 Tortenspaten, 1 Serviettenring, 4 Betten, 2 Schränke, 1 Kommode, 3 Spiegel, 2 Waschtische, 1 Kleiderständer, 17 Tische, 11 Bänke, 15 Stühle, 2 Mehl- und 5 Holzkästen, 1 Milchliste, verschiedenes Binn- und Porzellan-Küchengeräth, 1 größere Anzahl Deckbetten- und Kissenzechen, Leintücher, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Teppiche, Reisetaschen, Herrenkleider, Herrenhänden, Services, Guiliers, Gläser, Flaschen, Lampen u. s. w.

Landau, den 23. Mai 1894.

K. Krebs, Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten.

*5.5. Akademiestraße 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Kammer, Speicher und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Amalienstraße 22, Hinterhaus, ist eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller an eine solbte, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus im 3. Stock.

*5.4. Degenfeldstraße 13 sind 3 sehr schöne Zimmer mit Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Douglasstraße 11 ist eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche sammt Zugehör an eine einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus, parterre, sowie im 2. Stock je eine große, schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör, zu 16 Mk. per Monat auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 29. Mai, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 öffentlich gegen baar versteigert:

1 Chiffoniere, 2 schöne neue halbfranz. vollständige Betten, 1 neue halbfranz. Bettstelle mit Koff, Matratze u. Polster, 1 gebr. vollst. Bett, 1 Bettstelle mit Koff, Haarmatratze u. Polster, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 2 neue Wirtstische, 3 u. 4. m lang, 2 große Spiegel, 1 Badentisch, 1 Schaf, 1 Wasch- und 1 Bringmaschine, 1 Schaf für Schulbücher, Straminfenster, 4 Stück Patent-Erdbllampen, eine Parthie neue Kaffeetassen, Cigarren, Mandelbseife, Suppenschüssel, 1 Malmwied-Bratpfanne, 42 Bände der Unterhaltung und des Wissens, Ueber Land und Meer, Gartenlaube, 4 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, Buchstin für Herren- und Knabenanzüge, eine Parthie schöne neue Handkoffer, Albums, ein dreiarmer Gastlüster, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 53 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 im Kontor.

*2.1. Gartenstraße 29 ist eine fein ausgestattete Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine alleinstehende Dame auf Juli oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

5.1. Gartenstraße 57 ist auf 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, großer Mansarde und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schupmann Krieger im Hause selbst.

*2.2. Gartenstraße 59 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Juli ds. J. zu vermieten durch Frh. v. Seldeneck'sche Verwaltung.

Gottesauerstraße 33 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre, oder Waldhornstraße 14 im Kontor.

Hebelstraße 13 sind per 23. Juli der 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badkabinett, Speisekammer und Zugehör zu vermieten.

Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Veranda, sowie Stallung für 2 bis 3 Pferde auf 23. Juli wegen Verletzung zu vermieten. Näheres parterre.

*4.4. Kaiserstraße 25 (weißes Noß) ist der 3. Stock von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

*4.4. Kaiserstraße 25 (weißes Noß) ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an ordentliche Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

5.3. Kaiserstraße 191 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

Karlstraße 75 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Körnerstraße 11, nächst der Kaiser-Allee, ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Gartenantheil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.2. Körnerstraße 13 zu vermieten: per sofort eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im Hinterhaus; im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör;

3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör.

Näheres daselbst im 1. Stock oder bei Herrn Eltuch, Bernhardtstraße.

Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Juli bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

Kriegstraße 142 sind der 2. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer sammt allem Zugehör, in freier Lage, mit Balkon und ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Kriegstraße 144, in freier, ruhiger Lage, ist im 3. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Veranda, Bad, Speisekammer, Vor- und Hintergarten sowie reichlichem Zugehör wegen Wegzug der Familie sofort oder später zu vermieten.

3.1. Lammstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 37 im 4. Stock.

Leopoldstraße 3 (Neubau) ist der 2. und 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 46, parterre.

Leopoldstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern an eine einzelne oder zwei Damen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Lessingstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Zugehör wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten.

Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und freier Aussicht, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*4.2. Marienstraße 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus drei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und großer Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 21 im 2. Stock.

3.2. Marienstraße 83, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß und Vorplatz, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine, ruhige Familie sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Rüppurrerstraße 2a, gegenüber dem Zollamt, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung ohne vis-à-vis von 5-7 oder 6-8 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör per 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie preiswürdig zu vermieten; ebenso eine solche außerhalb des Glasabschlusses von 2-3 großen Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres parterre.

Rüppurrerstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Mansardenzimmern und Keller, ohne Küche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Rüppurrerstraße 70 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 70 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Scheffelstraße 68 (nächst der Kriegstraße) ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Schillerstraße 9/11 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Schloßplatz 8 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.1. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Magdkammer, Küche mit besonderer Treppe, Keller, Holzremise und Trockenspeicher wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Preis 550 Mark. Näheres im 1. Stock.

Victorstraße 18 ist der 4. Stock (Kniestock), bestehend aus 4 hübschen Zimmern, nach der Straße gelegen, Küche u., Glasabschluß, zum Preis

von 850 A. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werberstraße 49 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Wielandstraße 10 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

* Wilhelmstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine große Wohnung von 4 Zimmern mit Parkettböden, Balkon und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 9.

Xirkel 8 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. f. w. per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.

In der Nähe des Schloßplatzes ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 7 Zimmern, Veranda sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

Eine freundliche, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Badkabinett und allem sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 46 a im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, eine Treppe hoch, ist auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock, Eingang Thurmsstraße.

Eine sehr schöne Wohnung von 5 großer Zimmern nebst Zugehör, zwei Treppen hoch, in freier Lage des westlichen Stadttheils innerhalb den Bahnhöfen, sind auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock, Eingang Thurmsstraße.

Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist sofort oder später an ruhige, solide Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 61, parterre.

Eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde ist an eine ruhige, kinderlose Familie in einem besseren Hause sogleich oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee (Parallelfstraße 11) von 2 bis 4 Uhr.

Im Neubau Karlstraße 76 sind die Wohnungen des 1., 2. u. 4. Stockes mit je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses oder Wilhelmstraße 52.

6.2. Auf 23. Juli ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. an ruhige, solide Leute zu vermieten. Ebenso ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche, am liebsten an eine einzelne Person zu vermieten: Klapprechtstraße 22. Auskunft daselbst im 3. Stock des Hinterhauses.

6.2. Auf das Juli-Quartal ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ohne Vis-à-vis, zu vermieten: Klapprechtstraße 22. Auskunft daselbst im 3. Stock des Hinterhauses.

*4.3. Auf 23. Juli ist eine freundliche Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, an eine Familie von erwachsenen Personen zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 32 im 2. Stock des Vorderhauses, zwischen 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags.

4.1. Eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 2. Stock, ebenso eine schöne Mansardenwohnung sind auf 23. Juli zu vermieten: Werberstraße 93 im 2. Stock links.

Amalienstraße 34,

eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Douglasstraße 15

ist auf 23. Oktober oder früher (event. auf sofort) die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen, schönen Zimmern (Badezimmer), Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig neu hergerichtet und kann jederzeit eingesehen werden. Näheres daselbst, parterre.

Bernhardtstraße 4

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

Durlacher Allee (Parallelstraße 11) sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 schönen Zimmern und Badezimmer sammt reichlichem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr, in der Zwischenzeit beim Eigentümer Kriegstraße 8 im 2. Stock.

Kaiser-Allee 33

sind auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör und im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst im Schubladen.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Auf 23. Oktober event. auch früher ist zwischen Marktplatz und Hauptbahnhof eine schöne, große Wohnung von 8-9 Zimmern u. z. zu vermieten. Adressen bittet man unter Nr. 3414 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Zu vermieten

per sofort oder 23. Juli mehrere elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zugehör. Näheres Bernhardstraße 5.

32 Luifenstraße 32

ist eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sofort oder auf 23. Juli d. J. an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

Westendstraße 32.

Wohnung (Bel-Stage) von 8 Zimmern (Veranda), Badezimmer, Küche, Speisekammer, Dienstbotenstube, 3 Kellern nebst Anteil an der Waschküche, am Trockenspeicher und der Trockenterrasse ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

Zu vermieten:

Kaiserstraße 9 im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern, Veranda u. z. per sofort. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9

Schützenstraße 57

ist eine schöne, große Wohnung mit Glasabschluss von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 58 von 2-4 Uhr.

Sirischstraße 44

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der Augartenstraße ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Arbeitsraum auf den 23. Juli zu vermieten. Derselbe würde sich sehr gut für einen Metzger eignen. Nähere Auskunft Rappurresstraße 32, parterre.

Laden zu vermieten:

Durlacherstraße 6 ein Laden mit Wohnung, für Colonialwaaren und Landesprodukten geeignet, per sofort. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Ladenlokal,

ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. A. H. Dillinger.

Zwei Läden mit oder ohne Wohnung,

der eine sofort, der andere per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Ein Laden

mit eleganter, anschließender Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Bernhardstr. 5.

Laden zu vermieten.

Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist der mittlere Laden in der Kriegstraße zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Eckladen

in erster Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite) mit 5 Schaufenstern und Kontor ist Verhältnisse wegen per Juli oder Oktober anderweitig zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 3389 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Werkstätte

mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist Wilhelmstraße 13 zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 9.

Wohnung gesucht.

2.2. Ein einzelner älterer Herr sucht in ruhigem Privathause eine geräumige unmöblierte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern im Innern der Stadt, womöglich Bedienung im Hause. Gefl. Offerten Amalienstraße 85, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine gesunde, schöne Wohnung, nach der Straße und womöglich nach Süden gelegen, von 3 großen Zimmern, großer Küche und sonstigem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, wird auf 23. Oktober von zwei pünktlichen Mietern ohne Kinder zu mieten gesucht. Lage vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor. Gefl. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 3458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Mademiestraße 16, parterre.

3.2. Ein schönes, großes Parterrezimmer ohne Vis-à-vis, gut möbliert, ist sofort zu vermieten: Körnerstraße 13, 1. Stock.

Werberstraße 67, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

Herrenstraße 48 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer abzugeben.

Amalienstraße 47 ist im 2. Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juni billig zu vermieten.

* 2.2. Steinstraße 19, am Libellplatz, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sowie auch zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), hochparterre, an einen besseren Herrn oder eine Dame auf 1. Juni zu vermieten.

Kaiserstraße 154 ist eine Mansarde an eine ruhige Frau sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Lessingstraße 37 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Douglasstraße 11 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 2.1. Ein größeres, gut möbliertes Schlafzimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a (Eingang Thurmstraße 7a), zwei Treppen hoch links.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen solchen Herrn sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Schützenstraße 61, parterre.

3.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen solchen Herrn sofort oder später zu vermieten: Augartenstraße 2, parterre.

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auch auf kürzere Zeit an Herren oder Damen billig zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

Viktoriastraße 12

ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock. * 2.2.

Möbliertes Zimmer

mit Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, 3 Treppen hoch. 3.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Durlacher Allee 8 im dritten Stock. * 2.1.

Restauration Frankeneck.

3.2. Zwei schön möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten.

Eichbaum-Halle.

Das bisher innegehabte Lokal des Gesangsvereins Edelweiß ist sofort oder später zu vermieten. Das Lokal eignet sich für alle Vereinszwecke. Besonderer Eingang.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Eine große helle Werkstätte mit Holzschopf ist auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 91 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Nowack-Anlage 19 im 1. Stock.

* 2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Beste Zeugnisse sind erforderlich: Rechtenbacherstraße 4 im 2. Stock.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird auf Johann gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut bürgerlich kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Scheffelstraße 22 im Laden.

2.2. Gesucht auf's Ziel ein einfaches junges Mädchen für 2 Kinder und Hausarbeit. Zu erfragen Waldstraße 93 im Laden.

* 2.2. Zum sofortigen oder baldigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches die bessere Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, bei Oberstleutnant Raichl, Katt, Reblstraße. Sich vorzustellen: Etzmannstraße 88, parterre.

* 2.2. Ein besseres, gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf Johann gesucht. Der Eintritt könnte auch früher geschehen. Näheres Westendstraße 66 im 1. Stock.

3.3. Auf Johann finden zwei solide, fleißige Mädchen, welche mit allen Hausarbeiten vertraut sind, Stellung in der Groß. Obstbauschule, Rappurresstraße 31.

Ein fleißiges Küchenmädchen wird für sogleich gesucht. Dasselbe kann dabei das Kochen erlernen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf Johann suche ich ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, am liebsten ein solches, das schon in einem besseren Haus als Mädchen allein gedient hat; ferner ein jüngeres Mädchen, das waschen, bügeln und etwas nähen kann, auch im Stimmerischen nicht ganz unerfahren ist. Gute Zeugnisse sind in beiden Fällen erforderlich.

Frau P. Luckenbach, Leopoldstraße 8, 2 Treppen hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort Stelle: Sostienstraße 58, parterre.

* Ein starkes, reinliches Mädchen, welches waschen und puzen kann und auch etwas vom Kochen versteht, findet auf's Ziel Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

* Auf kommenden Ziel wird ein tüchtiges, erfahrenes Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Bewerberinnen mit guten Empfehlungen wollen sich melden: Kaiser-Allee 31, zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Für einige jüngere Mädchen, welche in allen häuslichen Arbeiten angeleitet sind, werden auf Johann oder früher Stellen als Zimmermädchen oder zu Kindern gesucht. Zu erfragen im Kaiserhaus, Bahnhofstraße 56.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 5 im 4. Stock.

6000-7000 Mark

sind sogleich auf erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen. Adressen sind unter Nr. 3434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark

werden auf einen Bauplatz als erste Hypothek zu 5% verzinslich von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht und können die 5000 Mark nächstes Jahr, wenn der Bauplatz überbaut ist, auch als zweite Hypothek auf dem Hause stehen bleiben. Offerten sind erbeten an **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

20000 Mark

werden auf ein Doppelhaus zu 5 1/2% aufzunehmen gesucht. Näheres durch **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

15000 Mk.

auf gute II. Hypothek nach Pforzheim gesucht, direkt nach 50% der Schätzung, welche 90000 Mk. beträgt. Gefällige Offerten an **W. Gutekunst, Waldstraße 52,** woselbst das Nähere zu erfahren.

Stelle-Antrag.

3.3. Gesucht wird ein Maurerpolier, welcher selbstständig nach Zeichnung arbeiten kann. Eintritt in das Geschäft kann sofort geschehen. Ebenso können daselbst noch 10-15 gute Maurer sofort eintreten. Zu erfragen bei **Jos. Herrmann, Maurermeister, Karlsruhe, Soffenstraße 83.**

Bier-Verkäufer.

3.3. Eine auswärtige Brauerei sucht per sofort einen Bierverkäufer. Solche, welche in dem Fache schon thätig waren, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 3406 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

T. Restaurations-Köchin

3.2. Eine gute und solide findet bei gutem Lohn und guter Behandlung nach Offenburg dauernde Stelle; ebenso finden ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sowie ein solides Kindermädchen auf's Ziel oder früher gute Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Weibliches Dienpersonal
jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich, Kaiserstraße 184.** Daselbst können auch Mädchen billig wohnen. *7.7.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmernädchen, Köche, Hotelburgen, — und Diener finden in **Kellner** suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock**

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Ein einfaches, fräutiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, auch etwas kochen kann, wird für eine kleine Familie gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen, welche auf dauernde Stelle sehen, wollen sich melden: **Hebelstraße 15 im 4. Stock.**

Gesucht

wird auf's Ziel ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt. Näheres **Bismarckstraße 41, parterre.** 2.2.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei **H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136.**

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht auf 15. Juni oder später dauernde Stellung als Ausläufer oder dergl. Offerten unter Nr. 3430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine perfekte Restaurations-Köchin empfiehlt sich über die Messe und bei sonstigen Gelegenheiten zur Aushilfe. Näheres **Waldhornstr. 32 im 2. Stock.**

Empfehlung.

* Im Stopfen und Ausbessern der Wäsche und Kleider gut bewandert, empfiehlt sich eine Frau den geehrten Hausfrauen in und außer dem Hause. Näheres **Waldstr. 4 im 2. Stock des Hinterhauses.**

Verloren:

Waldmann, gelber Dachshund. Gegen Belohnung bei der **Freiherrlich von Zedeneck'schen Gutsverwaltung** abzuliefern. 2.2.

Verlaufen

hat sich ein junges, schwarzes **Zwigerhündchen.** Gegen Belohnung abzugeben: **Gartenstraße 59.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufs-Anzeigen.

5.4. Eine **nussbaumene Schlafzimmereinrichtung,** bestehend in 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmorauflage u. einem Kleiderschrank, steht zum Preise von 280 Mark zum Verkauf: **Leopoldstr. 11 im Querbau, 3. St.**

* Eine große **Hängelampe (Pharen-System),** sowie eine neue **Accordaiter** sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 231 im 2. Stock rechts, Eingang Hirschstraße.**

Musikwerk

mit 2 Walzen, 12 Stücke spielend, hat im Auftrag billig zu verkaufen

Otto Blochmann, Uhrmacher, Kaiserstraße 66. 3.2.

Prachtvolles Pianino,

doppelkreuzsaitig, mit vorzüglichem Ton, ist mit 5jähriger Garantie sehr billig zu verkaufen: **Kreuzstraße 7, 2. St. d.** 3.3.

Plüsch-Garnitur

mit Sopha und 6 Stühlen, **Panvel-Sopha** in Nussbaum und blank polirt, mehrere **Kameeltaschen-Divans** verkaufe ich zu den niedrigsten Preisen.

L. Seiter, A. Weber's Nachfolger, Hebelstraße 4. 3.3.

Plüschgarnituren,

2 feine, neue **Kameeltaschendivans, Kanapees, Vorhangstangen** und **Rosetten** werden billigt abgegeben bei **W. Kirschenlohr, Tapezier und Dekorateur, Bürgerstraße 8, parterre.** *4.4.

Haus-Gesuch.

2.2. Ein massiv erbautes, nicht allzu großes Haus, für einen Beamten passend, wird bei einer Anzahlung von ca. 8000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3440 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bauplatz-Gesuch.

2.2. Ein rentables, neues Haus in guter Lage wird gegen einen Bauplatz oder ca. 500-1000 qm Ackerfeld, welches sich als Lagerplatz eignen würde, zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 3441 befördert das Kontor des Tagblattes.

Unsere Fabrikräumlichkeiten sowie Détailniederlage

befinden sich

Herrenstrasse 33,

früher **Karl-Friedrichstrasse 19.** 4.4.

Rheinische Bandagen- Gummiwaaren- und Instrumenten-Fabrik

Fischer-Schwarz, Dilzer & Co.

„Blut-Wein“ Vesuv,
vom

ärztlich empfohlener, garantiert reiner, schwerer, alter **Rothein,** bewährtestes Stärkungsmittel bei

Bleichsucht und Diarrhöen

à **Mk. 1.20** mit Glas bei

Max Homburger,

30 Kronenstraße und Kaiserstraße 124 a. 20.10.

CHOCOLADE-CACAO

DER

COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Überall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.19.

Kinderliegwagen,

ein gebrauchter, jedoch reinlich und gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Anträge unter Nr. 3426 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gartengrund

zu kaufen gesucht: Göttestraße 45, beim Schwimmschulweg. *3.3.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zählt
A. Owis, Durlacherstraße 85.

S. M. Fischl, Antiquar,
Herrenstraße 12.

— An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Oelgemälden und Kupferstichen.
Große Auswahl in alten Zinngegenständen, Waffen und Bildern.
Herrenstraße 12.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum
Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern,
Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln,
Ankauf von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahle hierfür die höchsten Preise.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Ankauf getragener Herrenkleider.
Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als
Brunnen- **M. David, Brunnen-**straße 2, **Brunnen-**straße 2.
Bitte genau auf Firma achten.
Ankauf getragener Damenkleider.
Ankauf getragener Betten u. Möbel.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen zc. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.
Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.2.

Ich bezahle den allerhöchsten Preis für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silberborten und Verschiedenes.
S. Jost, Markgrafenstraße 20, frühere Spitalstr.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

— Altes Papier, sowie Lumpen und alle abgängigen Gegenstände kauft
M. Tuwiener, Waldbornstr. 35.

Weißnähen, Weißsticken

und Handarbeiten erlernen Töchter aus besseren Familien gründlich bei Fräulein **A. Feuerhake,** Privat-Handarbeitslehrerin, Kaiserstraße 182, Vorberhaus, oberster Stod.

= Achten alten Malaga =

empfehlte in Flaschen und vom Faß
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Cacao von Suchard,

vorgewogen,
per Pfund Mark 2.40.
C. Cartharius,
Telephon 85. Douglasstraße 8.

Dr. med. A. Billig's Inhalatorium,

Karlsruhe, Schillerstrasse 24.

Der Unterzeichnete hat dahier ein Inhalatorium eröffnet, in welchem **chronische Erkrankungen der Athmungsorgane,** namentlich **chronische Lungenkatarrhe** und **Lungentuberculose** nach einem neuen Heilverfahren behandelt werden.

Das Inhalatorium ist täglich, ausser Sonntag Nachmittags, von 8—12 und 2—6 Uhr geöffnet. 3.2.

Dr. med. A. Billig.

Imnauer Fürsten-Quelle,
Tafel-Getränk I. Rangs.

hat in ganz Europa Verbreitung und Anerkennug gefunden. Die Quelle giebt das erfrischende und wohlschmeckende Wasser **vollständig eisenfrei,** dasselbe beschwert daher nicht wie andere Wasser, welche diesen Vorzug entbehren, den Magen, sondern ist von **aussorordentlich leichter Verdaulichkeit** und bleibt bei Vermischung mit Wein, Cognac, Fruchtsäften u. s. w. vollständig klar. — Das Wasser der **Fürsten-Quelle enthält nur natürliche Kohlensäure** und ist von **grösster Reinheit und absolutem Freisein organischer Substanzen.**
Billigstes Mineralwasser.

Haupt-Vertretung und Niederlage:

A. van Venrooy, Kolonialwaarengeschäft,
Belfortstrasse 7.

NATÜRLICHES KOHLENSAURES MINERALWASSER

von
SULZMATT
(QUELLE NESSEL).

Angenehmstes und billigstes Tafelwasser
von unübertroffenem prickelndem Geschmack u. besonders reichem Gehalt an rein natürlicher Kohlensäure.
Reines Naturproduct ohne Zusatz noch künstliche Behandlung.
15.3. Brun & Cie. in Sulzmatt (Elsass), Eigentümer.

Niederlage bei: **BAHM & BASSLER** in KARLSRUHE.

Bilderrahmenfabrik und Einrahmungsgeschäft
von **Anton Jägel,**

38 Markgrafenstraße 38, neben der Töchtertschule,
empfehlte

Spiegel in größter Auswahl, jeder Ausführung und zu allen Preisen,
Bilder vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt,
Bilderrahmen in allen Sorten sowie die neuesten Muster,
Bildereinrahmungen zu außergewöhnlicher Preisberechnung,
Bilderrahmenstäbe für Glaser, Schreiner und Buchbinder zum billigsten Fabrikpreis,
Photographie-Rahmen, Kreuzstiche und Haussegel in größter Auswahl,
Bergolderarbeiten und Neuvorgoldungen zu billigster Berechnung. 3.2.

Patentanmeldung u. Verwerthung.

Leider ist es eine allbekannte Thatsache, daß die meisten Herren Erfinder mehr oder weniger in der Lage sind, ihre Erfindungen richtig zu verwerthen, ja manches gute Patent wurde schon dadurch hinfällig, weil die erste Rate nicht bezahlt werden konnte oder wurde von gewissenlosen Kapitalisten um einen Trümpel erworben. Um nun diesem Uebelstand abzuhelfen, gründete ich ein **Konsortium für Patentverwerthung und Anmeldung,** welches den Herren Erfindern ermöglicht, auch ohne alles Kapital ihre Erfindungen zur richtigen Anmeldung und Verwerthung zu bringen.
Nähere Bedingungen liegen zur Verfügung, auch erteilt Auskunft

Wilh. Hespeler,

Bernhardstraße 17,
Büreau für Patentanmeldung und Verwerthung.

* Das Gute bricht sich Bahn, *
daß dieses Sprichwort ein

Wahrwort,
beweist so recht mein 50 20.

COGNAC

Von hervorragenden Medizinem empfohlen,
von Kennern als **sehr gut** und **preis-**
würdig anerkannt, erfreut sich derselbe
täglich mehr der Gunst der Konsumenten,
was **wohl der beste Beweis** für seine
Güte ist.

Im eigenen Interesse sollte Niemand ver-
säumen, einen Versuch zu machen.

Große Flasche Mark 2.—
J. Klasterer, Kaiserstr. 100.

Gebirgs-Simbeerjaft

bester Qualität

in Flaschen und vom Faß

empfehlen 6.5.

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Libby's Corned-Beef

(feinste Marke von amerik. Ochsenfleisch)
die 1 Pfd.-Büchse à 65 Pf., die 2 Pfd.-Büchse
à 1 Mk. 20 Pf., frisch zu haben bei

Gustav Müller,

am kath. Kirchenplatz.

**Soissons-
Flageolets-**

Bohnen

empfehlen

L. Dörflinger,

Walbstraße 45.

Eier! Eier!

Größtes Versandgeschäft Karlsruhe's
empfehlen nur ganz frische sächsische Trinkeier
per Kiste 1440 Stück. I. Sorte per Hundert 4 Mk.,
II. Sorte Mk. 3.20, nur von meiner eigenen
Einkaufsstelle und von keinem Lieferanten.

Achtungsvollst

3.2. **Fr. Bene,** Schützenstraße 60.

Sinner, hell und dunkel, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$
Flaschen,

Moninger Kaiser- und Exportbier,

Sinner, hell, selbst abgefüllt, $\frac{1}{4}$ Flasche

20 Pfg., $\frac{1}{2}$ Flasche 11 Pfg.,

Moninger Lagerbier, selbst ab-

gefüllt, $\frac{1}{4}$ Flasche 18 Pfg., $\frac{1}{2}$ Flasche

10 Pfg.,

frei in's Haus empfiehlt

A. van Venrooy,

Kolonialwaaren,

Belfortstraße 7.

Schöttler's Cigarren.

Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

**Fochtenberger's
Kölnisches Wasser**

in Flaschen à 35 und 70 Pf.

empfehlen

Friedr. Maisch Sohn,

Ritterstraße 10/12,

gegenüber dem Museum. 4.2.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 Uhr
bis Abends 8 Uhr geöffnet. 3.2.

Thurmelin

! Selege Hor, sam stherri eu ten antd ass Thu
rm el irim la geral les un gezi eferca putg
em Ach! that. — (Räthselhafte Inschrift.)



mit der Schutzmarke: „ein Insektenjäger“, fabrizirt von **A. Thurmayer,**
Stuttgart, ist das beste Insektenpulver der Welt, weil „Thurmelin“
alles Ungeziefer, wie Schwaben, Kuffen, Wanzen, Motten, Fliegen,
Flöhe, Ameisen und Blattläuse radikal vernichtet und nicht nur be-
täubt. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben zu 30 P., 60 P. u. 1 M.;
zugehörige Thurmelin-sprizen mit und ohne Gummi, die einzia praktischen,
zu 35 P. und 60 P. Zu haben in Karlsruhe bei **Carl Roth,** Hof-
drogerie, **Fr. Benzel,** **Gustav Bronner,** **F. A. Geber,** **Heinr.**
Bassler, **J. B. Klingele's Nachf.,** **Gerh. Laspe,** **E. Neumann,**
J. Schaadt vorm. **Mad. Aug. Stenzel,** **Alb. Salzer,** Kaiserstr.,
W. Spitz, Drogerie, **J. Lösch Ernst Schneider Nachf.,** **F. X.**
Rathgeb; in Durlach bei **F. W. Stengel;** in Mühlburg bei
Max Hagmann. 10.5.

Damen-Unterröcke,

— wollene und seidene, —

Flanell-Unterröcke

in größter Auswahl bei

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

Pelz- und Wollwaaren

werden zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung angenommen bei

C. A. Zeumer, Kürschner,

127 Kaiserstraße 127.

Beste Sorten

Ruhrkohlen

ab Schiff Maxau empfehle zu billigsten Preisen.

Ph. Bader,

Kohlen- und Brennholzhandlung,

59 Amalienstraße 59.

Telephon Nr. 256.

Grosse Gelegenheitskäufe.

Gemeinsam mit unserm Saargemünder Hause haben wir ausserordentlich grosse Posten Sommerstoffe ungemein billig eingekauft. Darunter befinden sich:

4700 Stück Wollmousselines, per Meter **48**, 56, 65, 72 und 78 Pfg.

Grosse Posten **Lawn-tennis-Stoffe** in feinsten Vigognewaare, per Meter **38** Pfg.

Reinwollene Lawn-tennis-Stoffe, neueste Streifen, per Meter **85** Pfg.

Crêpons in nur bester Qualität per Meter **45** Pfg.

Batiste in wunderschönen neuen Mustern . . . per Meter **40** Pfg.

Wir sind durch den Einkauf von **Gelegenheitskäufen** und **grossen Lagerposten** in der Lage, nur gute Waaren zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

In regulärer Waare liesse sich für diese billigen Preise keine auch nur einigermaßen haltbare Qualität herstellen.

Streng reelle Bedienung.

Billigste, feste Preise.

Gebrüder Königsberger, Karlsruhe, Kaiserstr. 80.

3.3. Zufolge bedeutender Abschlässe mit den ersten

Emaille-, Porzellan-, Steingut- und Glasfabriken

offerire zu billigen Preisen einen grossen Posten:

Suppenterrinen, Gemüse- und Bratschüsseln von 25 Pfg. an und höher, **Compot-, Salat- und Portioneller** " 10 " " " "

Essig- und Oelkrüge, 2 Stück 90 Pfg., sowie **Gemüsetöpfe** von 50 Pfg. an.

Säurenfreies Emaillegeschirr.

Gemüse- und Fleischhafen mit Deckel à 50 Pfg.,

Wasserschöpfer, Seiher, Bräter von 50 Pfg. an 2c. 2c.,

Bier- und Wasser-Krüge von 60 Pfg. an,

Wein- und Wasser-Gläser, 3 und 6 Stück 50 Pfg.,

Zucker- und Butterdosen von 35 Pfg. an.

I. Karlsruher Bazar, Kaiserstrasse 135.

Aufgepaßt! Aufgepaßt!

3.2. Da ich mein Geschäft am 23. Juli anderweitig übergebe, so verkaufe ich von jetzt an meine reinen Naturweine, worunter sich vorzüglichster Neckarwein (Gundelsheimer) befindet, das Viertel zu 15, 20 u. 25 Pf. über die Strasse; von 10 Liter an noch Extra-Rabatt.

Frau **Huband, Wittwe**, Kaiser-Str. 61.

Unser Strumpfwaaren-Lager

ist von den guten billigeren bis zu den feinsten Qualitäten bestens sortirt.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.